

tin, NOV. 06 / NR 11

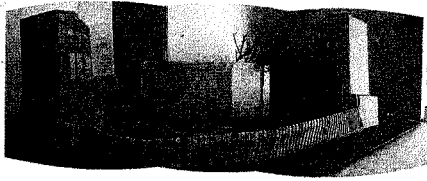
it und Politik im Les
spräch beschäftigte
l Kulturschaffen in der
25.10. geht der Frage
Vermittlung zwischen
Das dritte Gespräch
1 Kontext Kunst und
1 spezieller Berücksich-
1 Projekte in Zürich.
Iwandstr. 9.

An der Kunsthaus-
o. von 19–24 Uhr,
n und Tänzer des
reographien von Heinz
g des Kunsthauses
wird in Tanz trans-
ungen vor Rebecca
tur «Dark Passage»
den unter Polkes «Neid
mances finden von
und werden zwischen
derholt. Im Film-
1 themenbezogene
ing on the edge» (1980)
Tempo da Serpente»
mann aus der Samm-
in Blick hinter die
zte Zahl von Teilneh-
1.30, 21.30, 22.30 Uhr
w.kunsthau.ch.

entgenraum Das
ionsteam vom Roent-
Anja Reincke und
neue Reihe auf die
um Thema «Grenzen-
nzenlosen Gesell-
noch Grenzen auszu-
cht die Performance-
er über «Performance
2. wird «2001–2006:
te» gefeiert, am 19.1.
erin und Architektin
«Entgrenzung:
is Weitere unter

PARIS 18» Das
rtier und die Pariser

Goutte d'Or teilen mehr Gemeinsamkeiten,
als sie dies mit anderen Quartieren innerhalb
der eigenen Stadt tun. Dieser These folgend
hat das Projekt «ZÜRICH 4 PARIS 18» unter
der Leitung von Nadine Schneider und Chris-
tine Fueter vom Verein zwei mal zwei, Zürich,



JUDIT VILLIGER · Les friches du Château rouge
(Myrha est), 2006, gebrauchter Karton, Papiere, Folien,
Gouache, Bleistift, 88 x 40 x 38 cm

und Caroline Palacio-Boer von Cie. Graines de
Soleil, Paris, einen regen Austausch zwischen
den zwei plurikulturellen Stadtteilen aufge-
baut. Ziel ist es, verschiedene Blicke auf die
beiden «Soziotope urbaner Kultur» einzufan-
gen und Interpretationen und Analysen
auszutauschen.

Kulturschaffende, Historiker, Ethnologin-
nen, Kinder, Jugendliche, Stadtvertreter und
BewohnerInnen unterschiedlichster Couleur
haben im Laufe des Jahres 2006 gemeinsame
Projekte umgesetzt, Eindrücke zum Partner-
quartier gesammelt, Erfahrungen bezüglich
sozialer Praktiken, Integrationsbemühungen
und Formen des gesellschaftlichen Zusam-
menhalts ausgetauscht. Eine wesentliche
Rolle bildeten dabei die von je einer lokalen
Jury ausgewählten Kunstschaffenden, die zu
einem Ateliertausch mit ihren KollegInnen in
der Partnerstadt eingeladen wurden. So zogen
MONICA GERMANN & DANIEL LORENZI, RAHEL
HEGNAUER, URSULA MARKUS, CORA PIANTONI,
NADINE SPENGLER, JUDIT VILLIGER, WILLI
WOTTRENG, DANIELA ZIMMERMANN aus dem
Zürcher Kreis 4 nach Paris und tauschten ihre
Arbeits- und Lebensräume mit COLLECTIF M.U.,
JOSÉ CUNÉO, PASCALE DESMAZIÈRE, MARIE-
FLORENCE EHRET, BERTRAND LAMARCHE,
SAKINA M'SA, HERVÉ RINGER.

Das Festival pr...ntiert nun die Ergebnisse
dieser Zusammen...eit in Zürich-Aussersihl
und in Paris-Barbès. Ausstellung «Points de vue»

im Zeughaus 1, Kasernenareal (Kanonengasse
18), bis 10.11. Die Parallelausstellung in den
Goutte d'Or in Paris folgt vom 16.3.–6.4.2007.
Weitere Infos unter www.zweimalzwei.ch. //

Zürich: Filmreihe kuratiert von Minerva Cuevas
Vom 17.–19.11. wird im Vortragsaal der
Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich
(Ausstellungsstrasse 60) vom Institut für Kunst
und Medien der HGKZ eine von Minerva
Cuevas kuratierte Filmreihe gezeigt, welche
sich mit dem durch die Urbanisierung beding-
ten sozialen Wandel auseinandersetzt. Klassi-
sche sowie moderne Filme porträtieren das
Leben in veränderten städtischen Lebensum-
feldern. Das Filmprogramm wurde von der
mexikanischen Künstlerin anlässlich des For-
schungsprojekts «Kunst Öffentlichkeit Zürich»
zusammengestellt. Minerva Cuevas wird selbst
anwesend sein, zudem findet eine Podiums-
diskussion statt. Weitere Infos bei: ikm@hgkz.ch.

Zürich: Oliver Ressler im Cabaret Voltaire Am
2.11., 20 Uhr, stellt der österreichische Künst-
ler Oliver Ressler im Kontext der Veranstal-
tungsreihe VORSTELLUNGEN seine Arbeit vor.
Ressler bezeichnet seine Projekte als gesell-
schaftspolitische Interventionen, mit denen er
Gegeninformation zur Verfügung stellt. Kunst
könne eine zentrale Rolle bei der Formierung
von Widerstand entwickeln und Kunsträume
seien eine einzigartige Ressource dafür. Im Rah-
men eines demokratischen Prozesses will Ressler
ein grundlegend anderes Konzept von Gesell-
schaft entwickeln. Infos unter www.ressler.at
und www.cabaretvoltaire.ch. P.M. (Autor von
hologolo), Carmen Weisskopf (Medienkünst-
lerin, Bitnik, Zürich) und Interpixel (Eva-Maria
Würth und Philippe Sablonier) denken mit.

Verschiedenes

Aarau: Eine andere Sicht auf das Museum Was
entdecken Kinder im Museum? Was sticht
Jugendlichen ins Auge? Genau diese Fragen
beschäftigten das junge Publikum am dies-
jährigen Internationalen Museumstag im ver-
gangenen Frühling. Angespornt durch einen
nationalen Wettbewerb hielten sich 6000

Kinder und Ju-
schreibend im

Fein gekritz
haben die Jug
200 Museen»

Beiträge ist ni
mengefasst w
werden, dass
und empfinde
ist Teil der vie
Bestrebungen
tionen zu beo.
Publikum wer
staltungen an
gegründeten I
vereinen wac
möglichkeiten
Einstieg biete
«Kuverum», di
der Publikatic

Buchverniss
im Aargauer I
«Kunst und
Franziska Dür
Fr. 29.80, € 1

Basel: Totenr

5.11. wird Ba
wobei sich sc
Rituale ineina
in Mexiko zu
Muertos auf C
totenköpfe iss
mit gesenkter
Gräber gelegt
Brauchtümer
gegenüber. So
Desirée Meise
Gualtiero Daz
zu einem Proj
kung des mex
tatsächlich ge
finden in Bas
Veranstaltung
eröffnung am
ren, mit Platz
Infos unter w

Basel: Offen
rechts Anläs: